

Richterswilerin realisiert als Maturaarbeit ein Benefizkonzert

RICHTERSWIL. Nathalie Weber ist erst 17 Jahre alt. Doch hat sie sich nicht davor gescheut, für ihre Maturaarbeit ein ganzes Festival zu stemmen. Der Erlös kommt Aidskranken zugute.

MARIANNE BOSSHARD

Musikfestivals haben es Nathalie Weber angetan. «Sie zählen zu den Ereignissen, die man niemals im Leben vergisst», sagt die 17-Jährige. Genau deshalb war der Richterswilerin schnell klar, dass sie für ihre Maturaarbeit ein kleineres Festival organisieren will. Morgen Donnerstagabend nun steht ihr grosser Moment bevor, wenn die Türen im Stall 6 in Zürich öffnen und Alternativ-, Indie- und Pop-töne erklingen – für einen guten Zweck: Nathalie Weber hat das Gratis-Festival als Benefizveranstaltung angelegt; die Kollekte kommt der Stiftung Swiss Aids Care International (Saci) zugute, die sich für Aidskranke einsetzt und ein Spital in Simbabwe unterstützt.

Die Jugendliche ist froh, hat sie ihre anfängliche Idee verworfen, ein Barockkleid mit Korsett zu entwerfen, obwohl sie in ihrer Freizeit gerne Secondhandkleider verschönert. «Dann hätte ich wohl kaum so viele interessante Leute kennengelernt», schwärmt sie von der Vielseitigkeit, die es mit sich bringt, einen Konzertabend auf die Beine zu stellen. Und während sie ihr Haar um die Finger wirbelt, sodass nur noch die grün lackierten Nägel hervorschauen, meint sie mit nicht wenig Stolz, es sei auch schön, etwas Gutes bewirken zu können. Dinge zu organisieren, das möge sie sowieso. In ihrem Projekt konnte sie sich dahingehend denn auch richtig austoben, liess ihr ehemaliger Cellolehrer und Betreuer ihr doch viele Freiheiten. Schliesslich hat sie während der letzten fünf Monate von der Location über die Bands und Sponsoren bis zur Werbung alles selbst eingefädelt.

Harzige Sponsorensuche

«Viele Bands, die ich angefragt habe, fanden die Idee eines Benefizkonzertes super», erzählt Nathalie Weber. Gescheitert sei die Zusage oftmals nur am Termin. Doch mit den drei Bands, die den Festivalabend nun bestreiten, ist die



Die Richterswiler Gymnasiastin Nathalie Weber hofft, dass morgen viele Zuschauer den Weg an ihr Festival finden. Bild: Sabine Rock

Gymnasiastin vollauf zufrieden. Es sind dies die Zürcher Bands Strozzi und Zigitros sowie Monophon aus St. Gallen, deren Musik sie auch gerne in ihrer Freizeit hört.

Schwieriger gestaltete sich die Suche nach Sponsoren, das heisst, die junge Benefizveranstalterin fand sie dort, wo sie sie nicht erwartet hätte: in Geschäften in Küsnacht, wo sie die Abschlussklasse des musischen Gymis besucht. In Firmen hingegen, die viel eher mit Musik und Kultur verbandelt sind, biss sie auf Granit. «Es gab Momente, in denen ich dachte, dass das Festival nicht zustande kommt», erinnert sie sich. Ihre Familie hätte ihr dann aber wieder Mut gemacht. Von ihr stammt zudem die Idee, die Schweizer Stiftung Saci zu begünsti-

gen. Die Freude der Stiftungsleiterin über ihre Idee habe sie schliesslich noch zusätzlich darin bestärkt, nicht locker zu lassen.

Ziel: 5000 Franken Spenden

Ein bisschen Bammel habe sie schon davor, dass nicht viele Leute den Weg ans Festival fänden, sagt Nathalie Weber: «Wenn am Schluss 5000 Franken zusammenkämen, wäre ich sehr zufrieden.» Sie habe denn auch erst zwei Drittel des Sponsorengeldes in Höhe von 3000 Franken für die Vorbereitungen aufgewendet; die Bands träten ohne Gage auf.

Wenn die Hobbyfotografin und -balltänzerin davon erzählt, was jetzt noch zu tun sei, scheint es, als lege sich ein besonderes Strahlen über ihr Gesicht.

Denn an ihrem Festivalsamstag geht es vor allem darum, die Bands zu betreuen und eine Ansprache zu halten. «Künstler sind manchmal schon etwas kompliziert», schickt sie keck nach. Dennoch liebäugle sie damit, später im Bereich Eventmanagement zu arbeiten, weil es ihr so viel Spass bereitet habe, das Festival zu realisieren. Noch hat Nathalie Weber noch etwas Zeit für diese Entscheidung: In rund zehn Monaten hat sie die Matura im Sack, worauf sie erst einmal Europa per Inter-rail erkunden und in London die Kniffs und Tricks zur Barkeeperin erlernen will.

Benefizfestival: morgen Donnerstag, 13. September, 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) im Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich. Es spielen Strozzi, Zigitros und Monophon. Freier Eintritt, Kollekte für Swiss Aids Care International. Weitere Infos inklusive Hörproben: www.stall6.ch.

SVP für «Sicheres Wohnen im Alter»

HORGEN. Die SVP Horgen hat an ihrer Mitgliederversammlung über die Vorlagen informiert und ihre Parolen gefasst. Die Anwesenden empfehlen, die Volksinitiative «Sicheres Wohnen im Alter» anzunehmen. Sie sichert Wohneigentümern, auch im Alter im Eigenheim zu bleiben. Die Initiative «Schutz vor Passivrauchen» geht den zahlreich erschienen Mitgliedern zu weit. Der Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung greift in die Bildungshoheit der Kantone ein. Beide Vorlagen werden deshalb zur Ablehnung empfohlen.

Die Abschaffung des konstruktiven Referendums im Kanton Zürich wird unterstützt, da komplizierte und unübersichtliche Abstimmungen zu Unmut und sinkender Stimmbeteiligung führen. Der Objektkredit für den Autobahzubringer A4 Obfelden/Ottenbach wird zur Annahme empfohlen, da die Strassenführung optimiert und umweltverträglich gestaltet ist. (e)

VERANSTALTUNGEN

Fest in der Freizeitanlage

WÄDENSWIL. Die Freizeitanlage Untermosen in Wädenswil öffnet am Freitag, 14. September, und Samstag, 15. September, ihre Türen. Im Herbst 1975 wurde die Freizeitanlage Untermosen eröffnet und vom Verein GeFu während 36 Jahren geführt. Seit Januar 2002 ist die Freizeitanlage eine Dienststelle der Stadt Wädenswil und der Abteilung Schule und Jugend angegliedert. Diverse Auftritte werden geboten, etwa der Trubadix Carneval, der Jongleur Perujo mit Workshop und Show oder das Kasperltheater «Tüpfli und». (e)

Freitag, 14. September, 16 bis 22 Uhr, und Samstag, 15. September, 9 bis 17.30 Uhr. Freizeitanlage Untermosen, Wädenswil.

Blutspenden

LANGNAU. Der Samariterverein Thalwil-Langnau und die Blutspende Zürich organisieren das Blutspenden in Langnau. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 13. September, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Schwerzi-Saal in Langnau statt. Aufgerufen sind alle Personen ab 18 Jahren, die sich gesund fühlen. Während der Spende werden alle fachmännisch betreut. Anschliessend kann man sich eine Ruhepause gönnen und gratis einen kleinen Imbiss zu sich nehmen. Der nächste Blutspende-Termin in Langnau ist am Donnerstag, 14. März 2013. Parkplätze sind vorhanden. (e)

Donnerstag, 13. September, 16.30 Uhr, in der Schwerzi 4, Langnau.

Anzeige

BAUM GÄRTLI HOF HORGEN
in Zusammenarbeit mit **SPITEX**
Hilfe und Pflege zu Hause

Donnerstag, 13. September 2012, 14.00 Uhr
Zyklus «Gesundheit & Bewegung»
Wer kann mir bei Schmerzen helfen?
Dr. med. Rinaldo de Agostino, Leiter der Schmerzklinik am Seespital Horgen, zeigt Wege aus der Schmerzspirale auf.

Aura Soma y Reiki
en Samstagern
Terapeute Diplomada
Un sendero de luz para la evolución espiritual
Numerología, Descubre tu hada y su mensaje
Especialista en enfermos Terminales
Sepora tu turno al Tel: 044 786 17 52 (Asiul)

BROT FÜR ALLE
www.brotfueralle.ch
Seit 50 Jahren für eine gerechtere Welt.
Spenden Sie 9 Franken. Danke.

Schweizer Paraplegiker Stiftung
Tel. 061-225 10 10
Internet: www.paranet.ch
E-mail: sps@paranet.ch
PC 40-8540-6

Brugge Optik

Vom Winde verweht
Weit sind sie geflogen, die Brugge Optik Ballone am Adliswiler Strassenfest. Vom Wind getragen richteten die Ballone den Kompass über Frauenfeld Richtung Konstanz.
Hinter jedem Ballon verbarg sich ein hoffnungsvoller Absender. Welcher schafft es am weitesten? Wohin fliegt der Ballon? Aufgestiegen in Adliswil mit ungewissem Zielort.
110 Kilometer ist die Siegerdistanz. Der Ballon wurde von Peter Collier auf die Reise geschickt. Mit 88 Kilometern verhalf der Ballon Joni Teitler zum zweiten Platz und mit 76 Kilometern landete Lukas Freytags Ballon auf dem dritten Rang.
Alle drei erhalten von Brugge Optik eine Rodenstock Sonnenbrille. Das richtige Equipment für weitere grenzenlose Abenteuer.
Brugge Optik Adliswil gratuliert den Siegern ganz herzlich.

(Lukas Freytag, Joni Teitler und Peter Collier)

Brugge Optik | Albisstrasse 1 | 8134 Adliswil | 044 710 99 00

Neueröffnung!
Tag der offenen Tür in der TCM-Praxis **Adliswil**

TcmQi
Traditionelle Chinesische Medizin

Aussen und innen gesund dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

- Gratis-Diagnose
- **Vorfürungen zur Akupunktur und Tuina-Massage**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Samstag, 15.09. (9:30 bis 17:00)**

Albisstr. 33 | 8134 Adliswil | Tel: 043 377 08 93